

Antrag Nr. 10-O-25-0041
AUF-Fraktion

Betreff:

Geplantes Biomasse-Kraftwerk der ESWE Bioenergie (AUF)

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten, welche Auswirkungen das geplante 35-MW-Biomasse-Kraftwerk mit Holzverbrennung nach Klasse A3 und A4 auf Mensch und Umwelt in Mainz-Kastel hat.

Grundsätzlich begrüßen wir jede Form der regenerativen Energiegewinnung. Somit begrüßen wir auch die Bestrebungen der LH Wiesbaden, den Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien auf 20 Prozent bis zum Jahr 2020 zu erhöhen.

Die Verbrennung von Sperrmüll der Altholzklassen 3 und 4 im geplanten Biomasse-Kraftwerk halten wir aber für sehr bedenklich, da dieser stark mit Chemikalien belastet ist. Es gilt die Bevölkerung vor giftigen Emissionen zu schützen.

Mainz-Kastel, 12.04.2010

Wendelmuth